



Fachtagung Kantone

Datenmanagement und Datenpflege

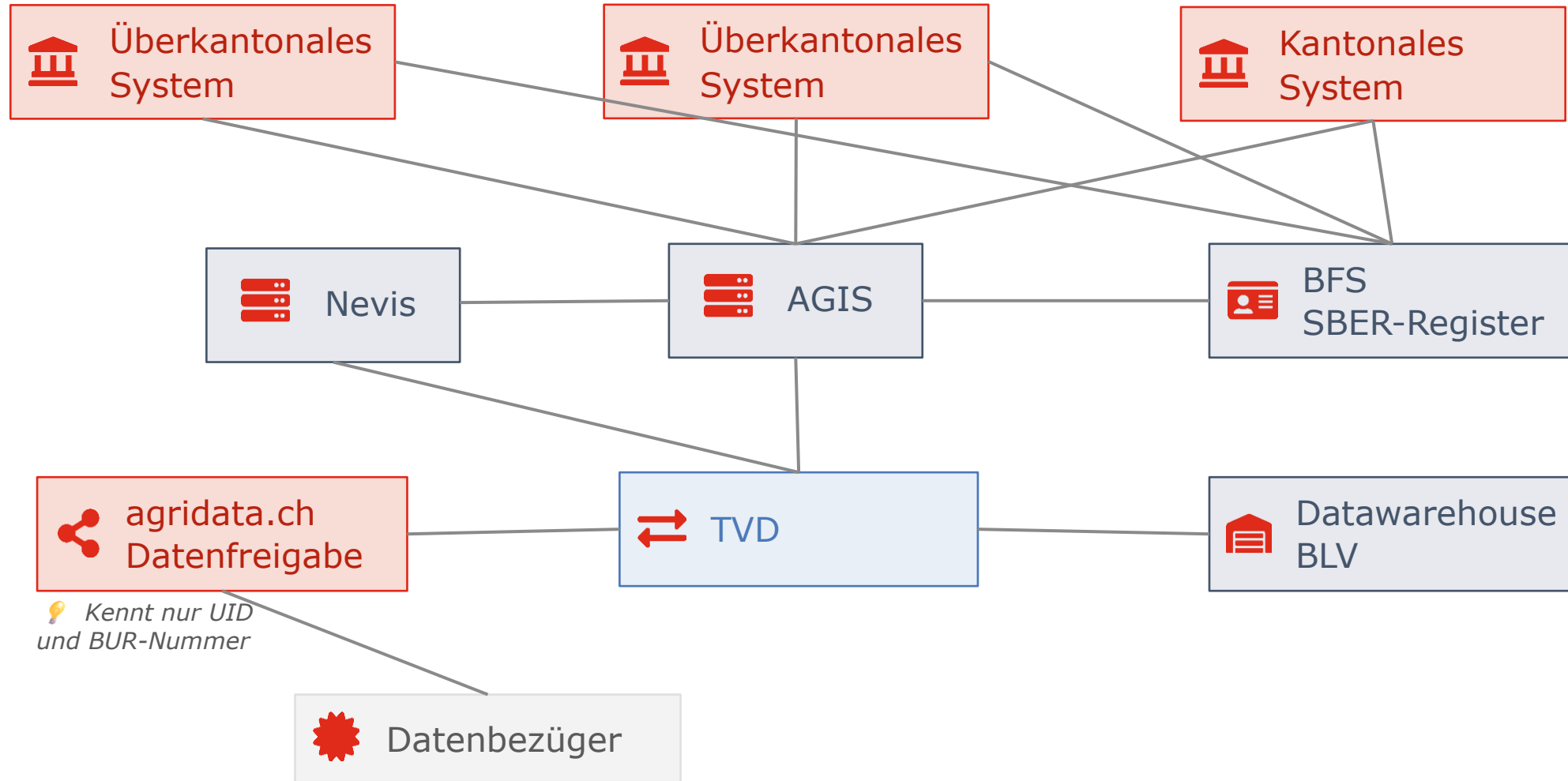
Einordnung der Anpassungen

- Neubau der Stammdatenverwaltung der TVD. Datenmodell orientiert sich am Masterdatenkonzept des Bundes und an eCH-Standards.
- Umsysteme bleiben vorläufig auf dem bisherigen Datenmodell
- Einführungsphase: Vermehrt Störfälle (Incidents) bei Identitas zu erwarten
- Vorbeugung der Störfälle: Gemeinsame Klärung mit den Kantonen

Ziel der Präsentation

- Überblick erhalten über die Änderungen
- Impuls für Nachmittag

Zusammenspiel von Systemen



Ein Beispiel aus der Praxis

Anliegen

Eine Tierhaltung wird aufgelöst.

- Die kantonale Person inaktiviert eine Tierhaltung.
- Zum Zeitpunkt der Inaktivierung sind noch 12 Rinder auf der Tierhaltung gemeldet.

Folgen für die TVD

Daten werden von Agis importiert,
Tierhaltung wird inaktiviert:

- meldende Person hat keinen Zugriff mehr
- Meldung nicht mehr möglich
- Incident
- Tierhaltung muss reaktiviert werden

- Prozessabläufe beschreiben und kennen

Was ändert?

Beziehungen zwischen *Person* und *Farm* werden auf andere Weise hergestellt:

- UID anstelle der *PersonToFarm-Relations*

Zusätzliche Attribute in den Agis-Daten werden interpretiert.

- UID und BUR auf der *Farm* (LocalUnit)
- UID und LegalForm auf der *Person* (LegalUnit)

Einige Agis-Daten werden anders verarbeitet:

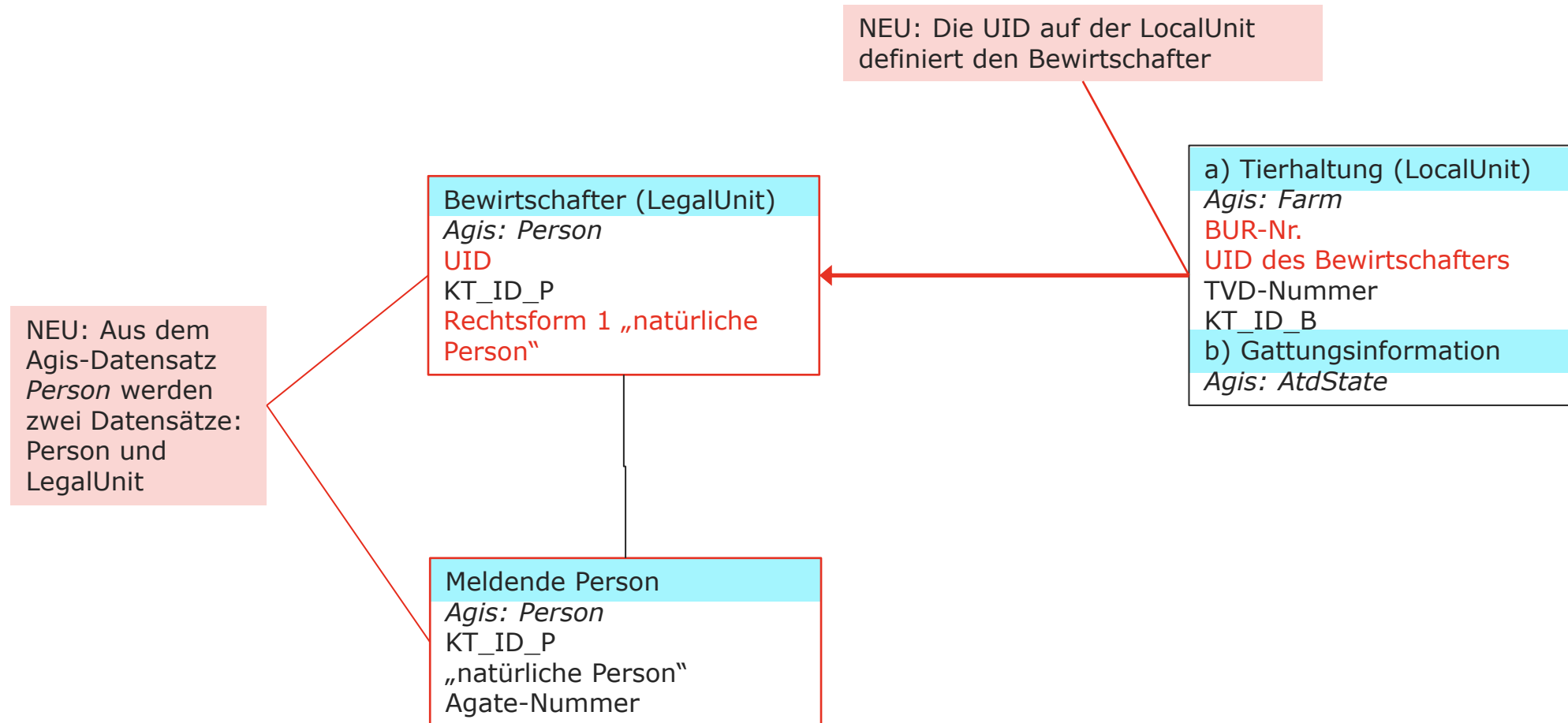
- Gattungen

Einige Attribute aus Agis-Daten werden nicht mehr interpretiert

- TVD-Nummer

Änderungen in der Stammdatenverwaltung

Fall: Bewirtschafter ist «natürliche Person»



Fachliche Logik: Gattungen

Wie bisher:

- Ergänzte Gattungen werden übernommen
- Bei der Erstlieferung einer Tierhaltung mindestens eine TVD-relevante Tiergattung übermitteln
- Status «TVD ist aktiv» wird wie bisher berücksichtigt

Neu:

- Löschungen von Gattungen aus Agis werden nicht mehr übernommen.
- Tiergattungen können von meldenden Personen in der TVD hinzugefügt oder entfernt werden.

Fachliche Logik: Weitere Änderungen

Neu:

Das Attribut TVD-Nummer aus Agis wird nicht mehr berücksichtigt.

Neu:

Keine automatisierten E-Mails an die Kantone aus der TVD.

Zusammenfassung

- Dieselbe UID kann in LegalUnits-Datensätzen (Bewirtschafter) nur einmal vorkommen.
- Mehrere Agis-Personen mit derselben UID werden zu einer LegalUnit.
- Dieselbe BUR-Nummer kann in LocalUnits-Datensätzen nur einmal vorkommen
- *Farm*-Datensätze (LocalUnit) können nur verarbeitet werden, wenn sie eine UID und eine BUR-Nummer haben.
- Ein Grossteil der Logik bleibt wie bisher. Die Anpassungen können jedoch zu unerwartetem Verhalten führen. Gemeinsam finden wir eine Lösung



Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

1. Nur LegalUnits haben eine UID

Beispiel

- Einzelunternehmen: Agis-Person hat Rechtsform «natürliche Person» und eine UID.
- Meldende Person: Agis-Person hat Rechtsform «natürliche Person» und keine UID. Die Person erhält von Nevis eine Portal-Nummer

Folge:

- Die UID wird als Unterscheidungsmerkmal verwendet.
- Die Agis-Person wird zu Person und LegalUnit
- Agis-Person mit anderer Rechtsform wird nur LegalUnit



Nur Agis-Personen, die Bewirtschafter sind, dürfen eine UID haben.

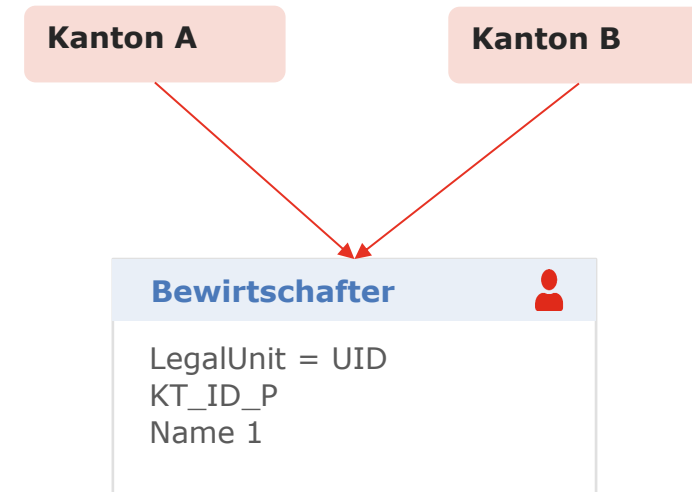
2. Dieselbe UID kann in LegalUnits nur 1x vorkommen

Beispiel

- Ein Bewirtschafter mit einer UID hat mehrere Tierhaltungen
- Die Tierhaltungen werden von verschiedenen Kantonen gepflegt.

Folge

- Bewirtschafter (*Person*) wird von mehreren Kantonen gepflegt.



Die TVD aktualisiert die bestehenden Daten anhand der UID mit den zuletzt gemeldeten Agis-Daten.

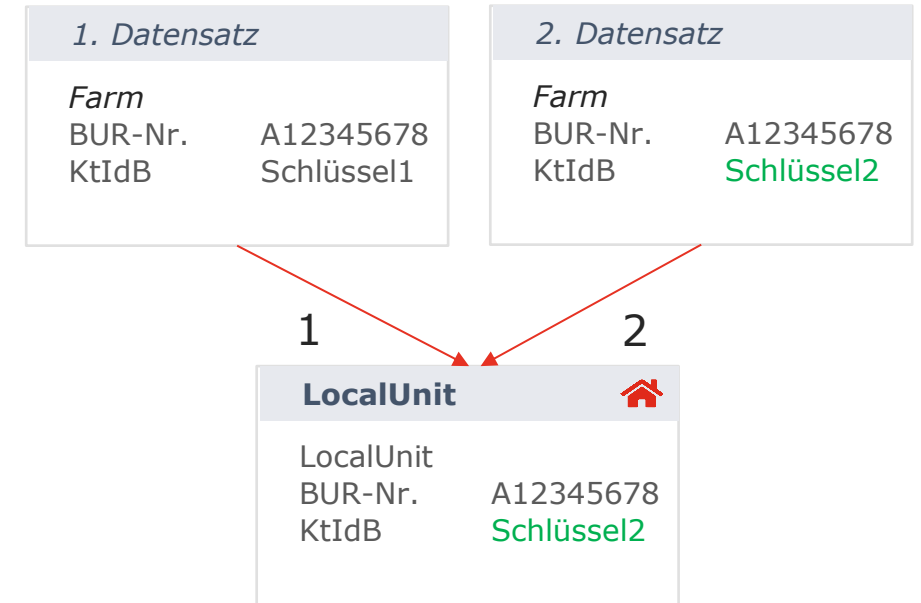
3. Dieselbe BUR-Nummer kann in LocalUnits nur einmal vorkommen

Beispiel

- Der Kantonsschlüssel wird angepasst.
- Die BUR-Nummer bleibt wie bisher.

Folge

- BUR-Nummer als stabiler Schlüssel
- Die TVD prüft, ob es genau 1 Datensatz gibt mit den Schlüsseln BUR, KtIdB, AgisIdB



Die TVD identifiziert die bestehenden Daten anhand der BUR und aktualisiert sie mit den zuletzt gemeldeten Agis-Daten.

4. Tierhaltung auflösen/inaktivieren

Beispiel:

- Eine LocalUnit wird aufgelöst oder es werden keine Tiere mehr gehalten

Idealer Prozess

1. Alle administrativen Tätigkeiten der meldenden Person sind erledigt
z.B. Tiere abmelden, Ohrmarken verschieben, Bestände dokumentieren
2. Tierhaltung inaktivieren
z.B. Status «TVD-Nr. ist inaktiv» setzen



Wunsch: Reihenfolge beachten

1



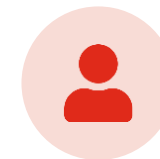
Tierbestand 0

2



**Tierhaltung
inaktivieren**

3



**Bewirtschafter
inaktivieren**

5. Reihenfolge Bewirtschafterwechsel

Aktueller Prozess

1. Neue Person wird erstellt, soll neuer Bewirtschafter werden
2. Der neue Bewirtschafter (LegalUnit) erhält (temporär) die UID des bestehenden Bewirtschafters
3. Das BFS vergibt UID für neue Bewirtschafter
4. Bewirtschafter hat korrekte UID

Folgen

- Kann zu Störfällen führen



UID bekannt



Wechsel melden



Wunsch: Den neuen Bewirtschafter erst mit der neuen UID melden.